

# KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

## ■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung, Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen: eine Planstelle im „Verwaltungsfachdienst“

Landesmuseum Kärnten: Stellenausschreibungen

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellen LKH Villach, Klinikum Klagenfurt, KABEG Management

## ■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

### Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Hermagor, der Stadtgemeinde Bleiburg, der Marktgemeinde Poggersdorf, der Marktgemeinde Bad Bleiberg, der Gemeinde Frauenstein, der Gemeinde Lendorf, der Gemeinde Mörttschach, der Gemeinde Ludmannsdorf, der Gemeinde Köttmannsdorf

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Arnoldstein, der Marktgemeinde Finkenstein, der Gemeinde Preitenegg, der Gemeinde Krumpendorf, der Gemeinde Techelsberg (vereinfachte Verfahren)

### Sozialhilfeverband St. Veit an der Glan

Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden

**STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

**Amt der Kärntner Landesregierung**

In der Kärntner Landesverwaltung wird nachstehende Planstelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen  
Eine Planstelle im „Verwaltungsfachdienst“

Bewerber/innen um diese Planstelle haben nachzuweisen: Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule oder kaufmännischen Lehre; sehr gute EDV-Kenntnisse (Windows, Excel, Word); gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; Führerschein der Klasse B.

Entlohnung: Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c

Dienstverhältnis: dauernd (vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres, allenfalls ein weiteres Jahr, bei positiver Leistungsbeurteilung Unbefristetstellung)

Dienstort: Feldkirchen

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn diese mit dem dafür vorgesehenen Bewerbungsformular (online befüll- bzw. downloadbar unter [www.ktn.gv.at/Service/Stellenausschreibungen](http://www.ktn.gv.at/Service/Stellenausschreibungen)) erfolgen. Sofern das Bewerbungsformular nicht online befüllt wird, kann es auch in ausgedruckter Form per Post (bitte der Bewerbung keine Mappen, Klarsichtfolien oder ähnliches beifügen) übermittelt werden, die angestrebte Planstelle ausdrücklich (Bezeichnung laut Ausschreibung) im Bewerbungsformular angeführt wird, die Aufnahme- bzw. Ernennungserfordernisse - entsprechend den dienstrechtlichen Bestimmungen des Kärntner Dienstrechtsgesetzes 1994 - von den Bewerber/innen erfüllt werden, die Bewerber/innen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, die Bewerber/innen die deutsche Sprache in Wort und Schrift entsprechend der angestrebten Verwendung beherrschen, männliche Bewerber den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben oder eine Untauglichkeitsbescheinigung nachweisen können und diese bis spätestens 28. Juni 2021 einlangen.

Gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i.d.g.F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht sind, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Bewerber/innen, welche die in der Ausschreibung als verpflichtend angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Objektivierungsverfahren nicht einzubeziehen.

Für alle Bewerber/innen, die die in der Kärntner Landeszeitung geforderten Ausschreibungskriterien erfüllen, setzt sich das Objektivierungsverfahren aus folgenden Verfahrensschritten zusammen: 1. 10-Minuten-Abschrift, 2. Überprüfung der EDV-Anwenderkenntnisse (Word, Excel), 3. Rechtschreibtest. Auf Grund des Ergebnisses der Vorselektion werden die fünf bestgereihten Bewerber/innen zu einem 4. Interview eingeladen. Die mathematische Zusammenführung der Ergebnisse (50 % Vorselektion, 50 % Interview) ergibt die Endreihung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme an Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Klagenfurt am Wörthersee, am 1. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. Gerald R i n g

**Landesmuseum Kärnten  
Liberogasse 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Im Landesmuseum Kärnten werden nachstehende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben:

Mitarbeiter/-in handwerklicher Hilfsdienst  
Hausmeister/-in

Die Anstellungserfordernisse und der Ablauf des Auswahlverfahrens können auf der Homepage des Landesmuseums Kärnten unter

<https://landesmuseum.ktn.gv.at/jobs> eingesehen werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. Juni 2021

Für das Landesmuseum Kärnten:

Mag. Caroline S t e i n e r Dr. Christian W i e s e r  
(Stv. Kaufm. Geschäftsführerin) (Stv. Wiss. Geschäftsführer)

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG  
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für das LKH Villach gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde für die Leitung der neonatologischen pädiatrischen Intensivstation

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde

Für das Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Ausbildungsstelle im Sonderfach Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Reinigungskräfte in 50% Teilzeitbeschäftigung

Für das KABEG Management gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Systemadministratorin/Systemadministrator im Bereich der IT-Infrastruktur

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online, unter der entsprechenden Ausschreibung auf unserer Homepage, bis zum jeweiligen Bewerbungsende.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter [www.kabeg.at](http://www.kabeg.at).

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 8. Juni 2021

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:  
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

**VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN**

**Amt der Kärntner Landesregierung**

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-48-1/16-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See vom 22. Dezember 2020, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (9/2020) eine Teilfläche von ca. 2.072 m<sup>2</sup> aus den als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 55/1 und 55/4, KG Vellach, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (12/2020) eine Teilfläche von ca. 1.273 m<sup>2</sup> aus den als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1519/1, 1519/2 und 1520/1, KG Görtschach, in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3. (10/2017) eine Fläche von ca. 1.870 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 2445, KG Tröpolach, in Bauland – Reines Kurgelbiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Bleiburg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-11-1/7-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bleiburg vom 21. Dezember 2020, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

6/2020 eine Teilfläche von ca. 1.800 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 601, 582, 1227/2, 575, 576, 631, 1242/1 und .26, KG Kömel, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Poggersdorf**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-88-1/5-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Poggersdorf vom 1. Oktober 2020 mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1a/2019) Teilflächen der Grundstücke Nr. 565/1, 565/2, 567 und 568, KG Linsenbergr, im Ausmaß von 3.482 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 K-GplG 1995)

2. (1b/2019) Teilflächen der Grundstücke Nr. 565/1 und 567, KG Linsenbergr, im Ausmaß von 1.097 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Reit- und Turnierplatz (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Bad Bleiberg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-6-1/1-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Bleiberg vom 21. Dezember 2020, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2019 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 60/3, KG Bleiberg, im Ausmaß von 8.197 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Lagerplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

4/2019 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 967/2, KG Kreuth, im Ausmaß von 1.687 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

5/2019 Teilflächen der Grundstücke Nr. 967/1 und 968/1, KG Kreuth, im Ausmaß von 2.519 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

1/2020 Teilflächen der Grundstücke Nr. 633 und .284, KG Kreuth, im Ausmaß von 1.677 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

2/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 762/3, KG Bleiberg, im Ausmaß von 500 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

3/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 365/1, KG Kreuth, im Ausmaß von 257 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

4/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 18/2, KG Bleiberg, im Ausmaß von 1.981 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – Parkplatz (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Bad Bleiberg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-6-1/3-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Bleiberg vom 21. Dezember 2020, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

6a+6b/2019 die Flächen bzw. Teilflächen der Grundstücke Nr. 368, 436, 367 und 369, KG Bleiberg, im Ausmaß von 3.847 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Frauenstein**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-31-1/3-2021, die Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Frauenstein vom 9. November 2020 und vom 21. Dezember 2020, mit welchen der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2020) eine Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1162, KG Kraig, in Grünland-Werbeanlage (§ 5 K-GplG 1995),

2. (3/2020) eine Teilfläche von ca. 3.429 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 1023/2, 1030, 1031, 1034/2, 1021/1, 1035/2, 1281, alle KG Schaumboden, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995),

3. (5/2020) eine Teilfläche von ca. 496 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 420, KG Grasdorf, in Grünland-Gerätehütte für landwirtschaftliche Geräte (§ 5 K-GplG 1995),

4. (6/2020) eine Fläche von ca. 8.869 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Erholung festgelegten Grundstücken Nr. 1159/42, 1157/118, 1157/121, 1157/122, 1157/119, 1159/40, 1157/120, 1157/123, 1157/124, 1157/125, 1159/34, 1159/35, 1159/36, 1159/37, 1159/38, 1159/39, alle KG Kraig, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

5. (9/2020) eine Teilfläche von ca. 2.449 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 1000 und 1001, KG Kraig, in Grünland-Freizeit-Sport-Tennis (§ 5 K-GplG 1995),

6. 8a/2015) eine Fläche von ca. 448 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 577/1, KG Steinbichl, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

(8b/2015) eine Teilfläche von ca. 474 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 577/1, KG Steinbichl, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lendorf**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-64-1/2-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Lendorf vom 28. April 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (6/2020) eine Teilfläche von ca. 816 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 993/2, KG Hühnersberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (7a/2020) eine Teilfläche von ca. 1.715 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 51/2, 49/1 und 49/5, KG Lendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

3. (7b/2020) eine Teilfläche von ca. 12 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 1724, KG Lendorf, in Verkehrsflächen-allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

4. (7c/2020) eine Teilfläche von ca. 43 m<sup>2</sup> aus dem als Verkehrsflächen-allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 49/1, KG Lendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5. (7d/2020) eine Teilfläche von ca. 415 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 49/1, KG Lendorf, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

6. (7e/2020) eine Teilfläche von ca. 39 m<sup>2</sup> aus dem als Bauland-Dorfgebiet festgelegten Grundstück Nr. 49/1, KG Lendorf, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mörttschach**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-80-1/4-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Mörttschach vom 9. April 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (1/2021) eine Teilfläche von 619 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 154/2, KG Mörttschach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (3a/2021) eine Teilfläche von 1.795 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 661/2, 671, 672 und 1166/2, jeweils KG Stranach, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995),

(3b/2021) eine Teilfläche von 551 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle festgelegten Grundstücken Nr. 667, 669 und 670, jeweils KG Stranach, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft (§ 5 K-GplG 1995),

(3c/2021) eine Teilfläche von 125 m<sup>2</sup> aus den als Verkehrsflächen-allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 661/2 und 672, jeweils KG Stranach, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995),

3. (4/2021) eine Fläche von 1.439 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken

Nr. 395 und 401/1, jeweils KG Mörtschach, in Grünland-landwirtschaftliche Hofstelle (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ludmannsdorf**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro-67-1/1-2021, die Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ludmannsdorf vom 4. März 2021 bzw. vom 29. April 2021, mit welchen der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3a/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 781/1, KG Ludmannsdorf, im Ausmaß von 1.020 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

3b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 437/1, KG Ludmannsdorf, im Ausmaß von 769 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

3c/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 238, KG Ludmannsdorf, im Ausmaß von 508 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Köttmannsdorf**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 7. Juni 2021, Zl. 03-Ro--60-1/5-2021, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Köttmannsdorf vom 10. Februar 2021, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 27/2, KG Wurdach, im Ausmaß von 70 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Garage (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

3/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 149, KG Köttmannsdorf, im Ausmaß von 420 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

4a/2020 eine Teilfläche des Grundstückes 1125/1, KG Köttmannsdorf, im Ausmaß von 386 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

4b/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1125/1, KG Köttmannsdorf, im Ausmaß von 165 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland – Wohngebiet in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

7/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 695/4, KG Köttmannsdorf, im Ausmaß von 220 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

8/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 637, KG Rotschitzen, im Ausmaß von 350 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Ing. F e l l n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Arnoldstein (vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein hat mit Beschluss vom 22. April 2021 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

2/2019 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 633/115 (neu 633/200), KG Pöckau, im Ausmaß von 1.153 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. J u s n e r

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See (vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See hat mit Beschluss vom 12. Dezember 2019 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

38/2018 die Fläche bzw. eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 595/7 und 595/26, KG Ferlach, im Ausmaß von 2.743 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Gemeinde Preitenegg  
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Preitenegg hat mit Beschluss vom 28. Mai 2020 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

3/2019 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 629/2, KG Oberauerling, im Ausmaß von 1.545 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Gemeinde Krumpendorf am Wörther See  
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Krumpendorf am Wörther See hat mit Beschluss vom 10. November 2020 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

6/2019 die Fläche des Grundstückes Nr. .423, KG Krumpendorf am Wörther See, im Ausmaß von 715 m<sup>2</sup> von derzeit alt Grünland – Sonderwidmung – Park in Bauland – Sondergebiet – Kirche (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995) festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. J u s n e r

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Gemeinde Techelsberg am Wörther See  
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Techelsberg am Wörther See hat mit Beschluss vom 17. Dezember 2020 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

1/2020 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1737/1, KG St. Martin am Techelsberg, im Ausmaß von 485 m<sup>2</sup> von derzeit Verkehrsflächen – Weg nach Luftbild in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Juni 2021

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. J u s n e r

**Sozialhilfverband St. Veit an der Glan**

**Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden**

Verordnung

des Verbandsrates des Sozialhilfverbandes St. Veit a. d. Glan vom 31. Mai 2021, Zahl: VRV 000/2021, mit welcher die an den Vorsitzenden des Sozialhilfverbandes zu gewährende Aufwandsentschädigung festgelegt wird.

Aufgrund des § 75 Abs. 3 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes, LGBl. Nr. 15/2007, i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden

Dem Vorsitzenden gebührt für seine Tätigkeit eine der Bedeutung des Amtes entsprechende Aufwandsentschädigung.

§ 2

Bemessungsgrundlage

Die Aufwandsentschädigung wird mit monatlich 50 v. H. des Gehaltes eines Gemeindebediensteten der Verwendungsgruppe B, Dienstklasse III, Gehaltsstufe 2, festgelegt.

§ 3

Neubemessung

Die Aufwandsentschädigung wird neu bemessen, wenn sich der ihrer Bemessung zugrunde liegende Sachverhalt wesentlich ändert. Die Neubemessung wird mit dem auf die Änderung folgenden Monatsersten wirksam.

§ 4

In- und Außerkräfttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Juni 2021 in Kraft. Mit Wirksamkeitsbeginn dieser Verordnung tritt die Verordnung vom 1. Juli 2015 außer Kraft.

St. Veit an der Glan, am 31. Mai 2021

Der Vorsitzende:  
Bgm. Martin K u l m e r

**Impressum:**

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter [www.ktn.gv.at/landeszeitung](http://www.ktn.gv.at/landeszeitung)  
 Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.



**Dieses Dokument wurde amtssigniert.** Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.